

Organisationstreffen (= 72. RTG)

29. Mai 2015, 15-19:30 Uhr, Amerlinghaus (Galerie), Stiftgasse 8, 1070 Wien

Moderation: solidarisch
Protokoll: Klaus Sambor

TeilnehmerInnen: Margit Appel, Bockwoon Cahlal, Rudolf Dangl, Harald Kaiser, Martin Karrer, Ilse Kleinschuster, Marina Maier, Helmo Pape, Klaus Sambor, Ulli Sambor, Mimi Sembera, Wolfgang Sigut, Nikolaus Schwarz, Heinz Swoboda, Helga Ungar

Entschuldigt: Paul Bertram, Markus Blümel, Christine Bauer-Jelinek, Stephanie Götzl, Günter Kranzl, Franz Linsbauer, Thomas Maurerbauer, Jutta Müller, Christof Lammer, Toni Payer, Petra Waltner

1. Aufwärmen

- a)** Moderation des nächsten Organisationstreffens (= 73. RTG): Helmo Pape
- b)** Nächster Termin 73. RTG: **10. Juli 2015**, 15-19:30 Uhr, Amerlinghaus („Unterer Saal“)
- c)** Genehmigung des 71. Protokolls vom 10. April 2015 (ohne Änderung genehmigt).
- d)** Vorstellungsrunde und viele Grüße von denen, die sich entschuldigt hatten.

2. Ziel des Treffens:

Zunächst wurde über die **BGE-Klausurtagung in Hollenstein** (23. - 25. Mai 2015) berichtet. Die von Nikolaus Schwarz in einer wirklich sehr netten Umgebung in der Fachschule Unterleiten vorbereitete Klausurtagung wurde mit 12 TeilnehmerInnen in ausgesprochen guter Atmosphäre durchgeführt. Ein ausdrückliches DANKE an Nikolaus!!

Teilgenommen haben: Paul Bertram, Rudolf Dangl, Martina Hubenstorf, Karl Kasenbacher, Jutta Müller, Thomas Maurerbauer, Helmo Pape, Isolde, Ulli Sambor, Klaus Sambor, Nikolaus Schwarz, Wolfgang Sigut.

Es wurde im Plenum und zwischendurch auch in 2 Untergruppen diskutiert. Stichworte für die **erste Gruppe** waren: u.a. Bedingungslosigkeit, Arbeitsbegriff, Kapitalismus, Arbeitsbedingungen, gutes Leben, Gesellschaft der Zukunft. Stichworte für die **zweite Gruppe** waren: Was spricht für ein „Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE)“ und „Unsere Antworten auf mögliche Einwände“; Ausarbeitung eines ENTWURFS für einen aktualisierten RTG-Flyer; Ausarbeitung eines ENTWURFS des Umschlages für die Liste der für die „8. Internationale Woche des Grundeinkommens“ geplanten Auflistung aller Veranstaltungen / Aktionen in Österreich.

Im Plenum wurde u.a. die EVAL (Ehrfurcht vor allem Leben) Struktur von Karl-Heinz Hinrichs diskutiert und eine Zusammenarbeit dazu (für den Bereich des BGE) wird dem RTG vorgeschlagen.

Beschlussfassungen und weitere Vorgangsweise:

a) Neuer RTG-Flyer:

Der neue ausgearbeitete RTG-Flyer wurde vorgestellt und ein Beschluss des RTG beantragt. Einleitend wurde erwähnt, dass dieser Vorschlag zunächst in Hollenstein in der Kleingruppe ausgearbeitet und dann im Plenum nochmals diskutiert worden war. Man hoffte nun, dass nur noch schwerwiegende Gründe vor einer Beschlussfassung genannt werden. Es gab einige kleine Änderungen, die alle zustimmen konnten. Die größte Diskussion ergab sich über die erste Seite, die

**ZUKUNFT DURCH
BGE**

enthält und nicht „Bedingungsloses Grundeinkommen“ ausgeschrieben (Dies erfolgt im „Inneren“ natürlich!). Der Grund wurde aus dem Blickwinkel des „neugierig machen“ so als sehr wirkungsvoll betrachtet (und das BGE als einprägsames Merkmal) angesehen. In dem Protokoll wird nicht ausführlich auf die gesamte Diskussion eingegangen, aber der Beschluss, den nun neuen RTG Flyer zum Druck (10 000 Stück) freizugeben wurde einstimmig getroffen. Wolfgang Sigut hat zur Schreibfehler -Korrektur den beschlossenen RTG-Flyer versendet und bekam das OK von Helga Ungar, Heinz Swoboda und Klaus Sambor.

Anmerkung außerhalb des Protokolls: Es war die Aussendung des RTG-Flyers von Wolfgang Sigut an den RTG-Verteiler nur zur Information, nicht um Änderungen einzuholen (außer der oben erwähnten Schreibfehlerkorrektur und das Hinzufügen des QR-Codes für die 8 .Internationalen Woche des Grundeinkommens 2015, und des UBIE Logos, die er von Heinz Swoboda bekam).

Wolfgang Sigut hat die Bestellung durchgeführt (215,11 Euro) und Klaus Sambor hat sichergestellt, dass die Lieferadresse für die 10.000 RTG-Flyer das Amerlinghaus (Büro) sein darf. Geplanter Versandtermin ist der 8.Juni 2015, sodass mit großer Sicherheit ab 9. Juni 2015 jede / jeder sich RTG-Flyer holen kann. Die große Stückzahl wurde deshalb beschlossen, weil dieser Flyer keine Termine, wie z.B. die „8. Internationale Woche des Grundeinkommens“ enthält. Dafür werden von Attac Einlageblätter kopiert werden, die man z.B. beim SOMMERFEST GRUNDEINKOMMEN in den RTG-Flyer einlegen kann.

b) Entwurf des Umschlages für die Liste der für die „8. Internationale Woche des Grundeinkommens“ geplanten Auflistung aller Veranstaltungen / Aktionen in Österreich.

Der vorgestellte Umschlag wurde nach kurzer Diskussion einstimmig beschlossen. Die in den „Umschlag“ bisher eingelegten Blätter mit den an den einzelnen Tagen geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten, soll dieses Jahr auf Vorschlag von Wolfgang Sigut und Martin Karrer anders gestaltet werden, d.h. der Umschlag wird dann gleich als zusammenhängender mehrere Seiten umfassender Folder gedruckt werden. Der ursprüngliche Plan, schon beim SOMMERFEST GRUNDEINKOMMEN, diesen Folder fertigzustellen, wurde fallen gelassen und der Termin, bis zu welchem vor einer Drucklegung Veranstaltungen eingetragen werden können, auf den **14.08.2015** festgelegt.

Anmerkung außerhalb des Protokolls: Heinz Swoboda hat den bei unserem

Treffen formulierten Text an alle, die bereits einmal eine Veranstaltung in der Woche des Grundeinkommens durchgeführt haben (76 E-mail Adressen), am 1. Juni 2015 um 7:00, versendet. Er hat dabei in Absprache mit Martin Karrer ein PS: hinzugefügt: Heuer wird es wieder eine Google-Map geben. Um diesen perfekter zu gestalten bitten wir um Eintragung in folgende Liste:

<https://docs.google.com/spreadsheets/d/1vxfSFvWni5KT0ZchTQTWRh2sx3KfsQ6Uk2UWtRG11Ug/edit>

c) Was spricht für ein „Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE)“ und „Unsere Antworten auf mögliche Einwände“

Ein Entwurf aus dem Jahr 2008 wurde beim Klausurtreffen kurz vorgestellt und beschlossen, dass dieser (etwas aktualisiert) von Ulli und Klaus bei Attac kopiert werden soll, um als eine der schriftlichen Unterlagen beim SOMMERFEST GRUNDEINKOMMEN verwendet werden zu können.

d) Ehrfurcht vor allem Leben (EVAL)

Bei der Klausurtagung wurde auf das strukturelle Konzept von Karl-Heinz Hinrichs hingewiesen und auf die Einladung an den RTG, sich für den Teil BGE, einzubringen. Nach einer kurzen Vorstellung der Struktur am Beispiel „Brückentechnologie“ (Atomkraft?), haben sich folgende Personen interessiert gezeigt, an einer Ad-hoc Gruppe zu der Thematik BGE zu beteiligen: Helmo, Heinz, Ilse, Klaus, Miriam, Nikolaus, Ulli.

Anmerkung außerhalb des Protokolls: Klaus Sambor hat mit Karl-Heinz Hinrichs einen Termin gefunden (9. Juli 2015, 15 – 22 Uhr), zu dem Karl-Heinz nach Wien kommen würde, um bei unserem Ad-hoc Gruppen-Treffen teilzunehmen. Ort ist reserviert: Freiraum des Cafe Dreiklang, Wasagasse 28, 1090 Wien

2.1 Planung für das SOMMERFEST GRUNDEINKOMMEN (12. Juni 2015)

Die Vorbereitungsarbeiten sind von dem dafür zuständigen Organisationsteam (vor allem Stephanie Götzl und Mimi Sembera) sehr engagiert durchgeführt worden.

Stephanie hatte noch vor Beginn unseres 72. RTG Treffens die produzierten Flyer mitgebracht, die verteilt wurden. Mimi erzählte, wie man weiterhin noch mithelfen könnte und hofft, dass viele von uns beim Sommerfest als „Ansprechpersonen“ für Fragen von Besuchern des Sommerfestes zur Verfügung stehen werden. Der LINK, bei dem man sich eintragen kann ist in einem E-mail vom 17.05.2015 22:21 von Stephanie versendet worden. Hier nochmals der LINK:

https://docs.google.com/spreadsheets/d/1PSYIKbpQCPpLk7BS6SKKwRaUm_5jse39hmjzxO8_V7o/edit?usp=sharing

Alle dankten dem Organisationsteam und wir hoffen, dass es eine gelungene Veranstaltung werden wird.

2.2 Planung für die „8. Internationale Woche des Grundeinkommens“ (14. - 20. Sept. 2015)

Für die Planung wurde bereits oben erwähnt, dass der Termin für die Einarbeitung von Angaben für Veranstaltungen und Aktivitäten auf den **14.08.2015** festgelegt wurde. In dem mit der Terminerinnerung versendeten Anhang 3 (Version 5) gibt es noch eine große Anzahl nicht fertig gekläarter Veranstaltungen:

- a) „Europäisches Referenzbudget“: Christine Haselbacher (Michaeler Moser, Sabine Sommer) Monika Vyslouzil (Institutsleitung) hatte die Idee eventuell eine Abschlusspräsentation in der Woche des Grundeinkommens durchzuführen.
- b) Alois Pölz (Bundesvorsitzender OBDS), überlegt eine Veranstaltung zu organisieren (hat den Aufruf zur Beteiligung an alle Landesorganisationen weitergeleitet).
- c) Barbara Bittner (Departmentleiterin Soziales, FH Campus Wien hat angeboten, den Aufruf zur Beteiligung an Studienvertretung und Lehrende weiterzuleiten.
- d) Marianne Gumpinger (Studiengangsleiterin Bachelore Soziale Arbeit FH OÖ hat uns an Christian Stark, Studiengangleiter des Masters interkulturelle Soziale Arbeit verwiesen)
- e) Roland Fürst (Departmentleiter Soziales FH Burgenland hat Kooperation angeboten.)
- f) Bildungswerk St. Benedikt in Seitenstätten (Eva; Günter Kranzl?, Walter Rijs oder Philip Kuhlmann...fragen nach Anschriften für Pfarren?)
- g) Waidhofen/Ybbs (Nikolaus Schwarz)
- h) Margit Schaupp (Graz, 18.5 16:51)
- i) Kurt Palm (16.5 11:13), Christof??
- j) Frauen-Frühstück Perchtoldsdorf (Martha Günzl, Gemeinderätin der Grünen), Termin eventuell
- k) „Machtfrage im Zusammenhang mit BGE“, Christine Bauer-Jelinek
26. Sept. 2015; Kontakt mit Margit Appel

Zusätzlich hat Helmo Pape eine Veranstaltung in Mödling und eine im WUK angekündigt.

Anmerkung außerhalb des Protokolls: Um in Zukunft nicht doppelgeleisig zu arbeiten, wäre es sinnvoll, nur die Liste unter dem LINK

<https://docs.google.com/spreadsheets/d/1vxfSFvWni5KT0ZchTQTWRh2sx3KfsQ6Uk2UWtRG11Ug/edit>

zu verwenden. Die bisherigen Eintragungen von Anhang 3 wird Klaus in diesen LINK übertragen. Sollte jemand beim Eintragen in den LINK Probleme haben, bitte die Information an klaus.sambor@aon.at senden, er wird die Eintragung dann vornehmen.

3. Öffentlichkeitsarbeit

- a) Barbara Karlich Show: Aussendung am 2. Juni 2015 (Titel: „Weniger arbeiten, mehr leben“ mit „Einbau“ von BGE) Für das BGE spricht Helmo Pape.
- b) Solidarische Kampagne „RaumFrei?!“ (1. Mai bis zum 20. Mai 2015)
Hier gibt es vom RTG am 16. Juni 2015 (Beginn 18:30) im Amerlinghaus den Vortrag mit Diskussion: „Das Bedingungslose Grundeinkommen im

Zusammenhang mit Wachstumskritik“ mit Werner Rätz [Attac Deutschland].
Alle sind herzlich eingeladen!

- c) Weitere Aufnahme in der Barbara Karlich Show am 28. Mai 2015
(Titel: „Wer nichts leistet, ist nichts wert“ zum 3. Mal mit „Einbau“ von
BGE dieses Mal vorgetragen von Nikolaus Schwarz). Die Aussendung findet
am 12. Oktober 2015, 16 Uhr statt.

4. Überleitung Unterschriftenaktion (zum RTG-Newsletter)

Heinz Swoboda erzählte über die Pläne, wie er eine Überleitung der
„Unterschriftenaktion“ in ein verbessertes Software-System durchführen wird.
Der Planungszeitraum / Realisierungszeitraum ist etwa 2 Monate. Beim
nächsten Treffen des RTG wird er Genaueres berichten.

5. Finanzieller Überblick

Klaus Sambor zeigte den Stand vom 29. Mai 2015 (siehe Att. 1). Auf Grund der
zu erwarteten Ausgaben für Flyer wurde gebeten, Spenden für den RTG
einzuzahlen. Einige haben auch solche zugesagt, sodass wir hoffnungsvoll in
die Zukunft sehen.

Bitte Spenden an den
„Förderverein des Netzwerkes Grundeinkommen und sozialer
Zusammenhalt“

Kontonummer: 05710824845
BLZ: 14.000 (BAWAG)
IBAN AT311400005710824845
BIC OPSKATWW

- a) mit Vermerk „RTG – Grundeinkommen“ und / oder
- b) Mitgliedsbeitrag 2015 Netzwerk

6. Sonstiges

- a) Initiative Zivilgesellschaft (7. 5. 2015)
Der RTG ist Mitglied dieser Initiative.
Die Initiative Zivilgesellschaft hat einen neuen Vorstand für
die nächsten 4 Jahre gewählt:
Obmann: Alfred Strigl
Obmann Stv. Dorothea Erharter
Schriftführer: Gabrielle Pekny
Schriftführer Stv.: Klaus Sambor
Kassier: Tasilo Seidl-Zellbrugg
Kassier Stv.: Franz Gratzner
- b) Vernetzungstreffen „System Change, not Climate Change“ (12.5.2015)
Die Auftaktveranstaltung zur Präsentation des gemeinsam erstellten
Positionspapiers fand am 30. Mai 2015 im Rahmen des Südwind
Straßenfestes statt.
- c) Griechenland als Signal – Sozialer Aufruf in Europa? Über die am 27. Mai

2015 in Mödling stattgefundenen Veranstaltung berichtete Helmo Pape, dass er die Veranstaltung sehr interessant fand.

- d) Lange Nacht der Kirchen: Hier wurde vereinbart, in mehreren Kirchen für das SOMMERFEST GRUNDEINKOMMEN zu werben und Flyer zu verteilen.
- e) Info-Tisch „Solidarische Ökonomie“: Markus Blümel und Sabine und Harald Kaiser werden u.a. auch für das BGE und das Sommerfest werben.
- f) Am 2. Juni 2015 (14:30 – 16:30) findet im Parlament (Lokal VII) die Besprechung zur „Demokratie Enquete“ statt.
- g) Attac Sommerakademie (15. - 19. Juli 2015) in Wr.Neustadt. Thema „Arbeit neu denken! Tätigsein in einer solidarischen Postwachstumsgesellschaft“. Von Seiten BGE sind schon 3 Workshops geplant.
- h) Arbeitszeitverkürzung: Hier ist auch ein Workshop in der Attac Sommerakademie (Margarita Steinbrücke) geplant.

Abschluss

Trotz der vielen Punkte haben wir zufrieden das Sitzungsende um ca. 19:00 erreicht.